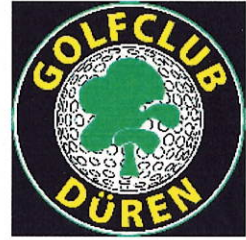


# Spiel- und Hausordnung

Golfclub Düren e.V. – überarbeitete und formal getrennte Fassung



<b>Club</b>	Golfclub Düren e.V.	<b>Stand der Fassung</b>	21.04.2026
<b>Dokument</b>	Spiel- und Hausordnung	<b>Status</b>	beschlossen

**Hinweis:** Diese Fassung trennt bewusst zwischen Spiel-/Hausordnung und regeltechnischen Platzregeln. Regeltechnische Sonderfälle – etwa Ausgrenzen, Spielverbotszonen, Boden in Ausbesserung, Pfosten, Wege oder Sprinkler nahe am Grün – sind ausschließlich in den Platzregeln geregelt.

Der Golfclub Düren e.V. steht für einen sicheren, zügigen, rücksichtsvollen und platzschonenden Spielbetrieb. Alle Spielerinnen und Spieler sollen ihre Runde in einem sportlich fairen Umfeld absolvieren können.

Diese Spiel- und Hausordnung ergänzt die offiziellen Golfregeln und die tagesaktuellen Clubinformationen. Maßgeblich bleiben im Einzelfall stets die veröffentlichten Aushänge, Hinweise der Spielleitung sowie die jeweiligen Wettspielausschreibungen.

## 1. Geltungsbereich

- Diese Ordnung gilt für die gesamte Golfanlage des Golfclub Düren e.V., einschließlich Platz, Übungseinrichtungen, Wege, Parkplatz- und Clubhausumfeld.
- Mit Betreten und Nutzung der Anlage erkennen Mitglieder, Gäste, Begleitpersonen und Gäste des Restaurantes Rivo, sowie Kunden des Golf-Shop Kaschluhn die jeweils gültigen Ordnungen, Aushänge und Anweisungen des Clubs an.
- Aktuelle Platzinformationen, wetterbedingte Einschränkungen, Cart-Regelungen und sonstige tagesaktuelle Hinweise am Clubhaus, an den Informationstafeln und auf der Website des Clubs sind verbindlich.

## 2. Sicherheit und Rücksichtnahme

- Es darf nur gespielt werden, wenn Personen vor dem Spieler oder in seitlichen Gefahrenbereichen außer Reichweite sind.
- Geht von einem Schlag eine Gefahr für andere aus, ist unverzüglich laut und deutlich „Fore“ zu rufen.
- Während ein Spieler schlägt oder sich zum Schlag vorbereitet, ist Ruhe zu wahren; ausreichender Abstand ist einzuhalten.
- Platzarbeiter, Greenkeeper, Marshals sowie Platzpflegemaschinen haben Vorrang. Es darf nur gespielt werden, wenn keine Gefährdung besteht oder eine Freigabe erteilt wurde.

- Bei Gewitter oder sonstiger akuter Gefahr ist das Spiel sofort zu unterbrechen und der nächste sichere Bereich aufzusuchen. Die veröffentlichten Warn- und Notfallhinweise des Clubs sind zu beachten.

### 3. Spielbetrieb und Start

- Gäste benötigen vor Spielbeginn ein gültiges und bezahltes Greenfee sowie die vom Club geforderte Spielberechtigung.
- Die Runde beginnt grundsätzlich an dem im Startzeiten- oder Belegungssystem vorgesehenen Abschlag. Ohne ausdrückliche Freigabe des Clubs ist regelmäßig an Tee 1 zu starten.
- Es wird grundsätzlich in Gruppen bis maximal vier Personen gespielt, soweit Ausschreibung, Startliste oder Spielleitung nichts anderes vorgeben.
- Mitglieder tragen ihr Bagtag, Gastspieler ihr Greenfeeticket bzw. einen anderen vom Club vorgesehenen Nachweis gut sichtbar an der Golftasche.
- Das Spielen zu zweit aus einem Golfbag ist unzulässig; unberührt bleiben zugelassene Vierer-Formate in Wettspielen.

### 4. Verhalten auf dem Platz

- Auf dem Golfplatz wird respektvoll miteinander umgegangen. Fremde Spieler werden begrüßt; Anweisungen von Marshals und Mitarbeitern sind zu befolgen.
- Zur Vermeidung von Verzögerungen ist stets mit dem jeweils im Spiel befindlichen Ball zu spielen. Unberührt bleiben ein provisorischer Ball nach Regel 18.3 sowie das Spielen von zwei Bällen im Zählspiel bei Regelfragen nach Regel 20.1c(3).
- Nach dem Einlochen ist das Grün unverzüglich zu verlassen und zügig zum nächsten Abschlag weiterzugehen.
- Abkürzungen und Wechsel auf Kurzrunden sind nur in der vom Club freigegebenen Weise zulässig. Der Wechsel von Bahn 3 zum Abschlag 13 ist ausschließlich über den dafür vorgesehenen Waldweg gestattet.
- Für die Übergänge 1–2, 3–4 und 12–13 sind ausschließlich die ausgewiesenen Waldwege zu benutzen. Dabei ist mit walddtypischen Gefahren zu rechnen.

### 5. Spielgeschwindigkeit und Vorrecht auf dem Platz

- Das Vorrecht auf dem Platz richtet sich grundsätzlich nach der Spielgeschwindigkeit.
- Eine Gruppe, die den Anschluss an die Vordergruppe verloren hat und ein ganzes Loch frei vor sich hat, muss die nachfolgende schnellere Gruppe unaufgefordert durchspielen lassen.
- Eine Gruppe, die eine volle Runde spielt, hat Vorrang vor einer Gruppe, die eine abgekürzte Runde spielt.
- Im Zählspiel und im allgemeinen Spielbetrieb soll – stets sicher und verantwortungsbewusst – Ready Golf gespielt werden.
- Ein Golfcart begründet für sich allein kein Vorrecht auf Durchspielen.
- Zu stark frequentierten Zeiten können Sekretariat oder Marshals die Bildung von Drei- oder Vierergruppen anordnen oder empfehlen.

### 6. Platzschonung

- Probeschwünge sind so auszuführen, dass vermeidbare Platzschäden – insbesondere auf Abschlägen – unterbleiben.

- Pitchmarken auf Grüns, Divots im Gelände und Spuren in Bunkern sind unverzüglich auszubessern bzw. zu beseitigen.
- Bunkerrechen sind vollständig im Bunker abzulegen, sofern vor Ort nichts anderes angeordnet ist.
- Taschen und Trolleys dürfen nicht auf Grüns und Abschlägen abgestellt werden.
- Trolleys und E-Carts dürfen nicht zwischen Grün und angrenzenden Bunkern oder Penalty Areas hindurchgeführt werden.

## 7. Verhaltenskodex für Wettspiele

- Für Wettspiele des Golfclub Düren e.V. gilt – sofern in der jeweiligen Ausschreibung nichts Abweichendes veröffentlicht ist – der von der Spielleitung bekannt gemachte Verhaltenskodex gemäß Regel 1.2b.
- Als Fehlverhalten gelten insbesondere unnötige Verzögerung des Spiels, Ablenkung anderer Spieler, Nichtausbessern von Pitchmarken oder Divots, Nichtrechen von Bunkern, Beschädigung des Platzes oder Missachtung von Anweisungen der Marshals und der Spielleitung.
- Als schwerwiegendes Fehlverhalten können insbesondere absichtliche erhebliche Beschädigung des Platzes, Werfen eines Schlägers in Richtung einer Person, absichtliche Ablenkung eines Spielers während des Schlags oder vorsätzliche Fälschung von Spielergebnissen gewertet werden.
- Über Verstöße und Sanktionen im Wettspiel entscheidet die Spielleitung. Sie kann angemessene Maßnahmen bis hin zur Disqualifikation festsetzen und autorisierte Offizielle mit der Durchsetzung beauftragen.

## 8. Wettspiele, Startzeiten und Nachspielmöglichkeiten

- Vor Wettspielen, Ligaspielen und Meisterschaften gelten die jeweils veröffentlichte Ausschreibung, Startliste sowie die tagesaktuell bekannt gemachten Sperr- und Übungszeiten.
- Nachspielen nach Wettspielen ist nur in dem vom Club freigegebenen Umfang zulässig.
- Für clubinterne Matchplays gelten die jeweils veröffentlichten Sonderbestimmungen des Wettbewerbs.

## 9. Trolleys und E-Carts

- Vorhandene Cart-Wege und freigegebene Fahrtrouten sind nach Möglichkeit zu benutzen.
- Bei schlechten Platzverhältnissen dürfen E-Carts Wege nur insoweit verlassen, wie dies ausdrücklich zugelassen ist; ansonsten besteht Wegpflicht oder Cart-Verbot.
- Der Club kann aus Gründen der Platzschonung oder Verkehrssicherheit Trolleys und/oder E-Carts zeitweise ganz oder teilweise untersagen.

## 10. Driving Range und Übungseinrichtungen

- Die Gebote gegenseitiger Rücksichtnahme und der Platzschonung gelten auch auf allen Übungseinrichtungen.
- Mitglieder dürfen die Driving Range und Übungseinrichtungen nach den jeweils geltenden Clubbestimmungen nutzen.
- Gäste dürfen Übungseinrichtungen nur entsprechend den veröffentlichten Zugangs- und Entgeltregelungen der Golfschule Jacqueline Dittrich nutzen.

- Das Einsammeln von Rangebällen ist untersagt.
- Rangebälle dürfen weder auf dem Platz noch auf Putting- oder Chipping-Grüns verwendet werden, soweit dies dort untersagt ist.
- Auf dem Putting-Grün darf ausschließlich geputtet werden; für Annäherungsschläge sind die dafür vorgesehenen Chipping-Grüns zu nutzen.

## 11. Kleidung, Abfall, Mobiltelefone, Kinder und Hunde

- Auf der gesamten Anlage ist eine angemessene, sportgerechte Kleidung entsprechend der veröffentlichten Kleiderordnung zu tragen.
- Abfälle, Zigarettenkippen und sonstige Rückstände sind in den dafür vorgesehenen Behältern oder mitgeführten Aschenbechern zu entsorgen.
- Mobiltelefone und Smartphones sind ohne Störung des Spielbetriebs zu nutzen; Klingeltöne und laute Gespräche sind zu vermeiden.
- Kinder sind herzlich Willkommen. Aus Sicherheitsgründen dürfen sie sich auf Übungseinrichtungen nur unter geeigneter Aufsicht und zur tatsächlichen Nutzung aufhalten.
- Hunde sind auf dem Platz zur Zeit nicht zugelassen. Im Übrigen gelten die veröffentlichten Regelungen des Clubs für Haustiere.

## 12. Notfälle und Hausrecht

- Im Zweifel ist immer der Notruf 112 zu wählen. Bei medizinischen Notfällen ist zusätzlich der nächste Lotsenpunkt von der Scorekarte bzw. den Hinweisschildern anzugeben.
- Im Notfall auf dem Platz ist nach Möglichkeit auch das Sekretariat zu informieren.
- Defibrillatoren befinden sich nach den veröffentlichten Clubhinweisen im Foyer des Clubhauses sowie im Raum seitlich der Außentoiletten.
- Vorstand, Sekretariat, Marshals und der Head-Greenkeeper handeln im Rahmen ihrer Aufgaben im Auftrag des Clubs. Ihren berechtigten Weisungen ist Folge zu leisten.
- Bei Verstößen gegen diese Ordnung, gegen Anweisungen des Clubs oder gegen grundlegende Sicherheitsanforderungen können Platzverweis, Platzsperre, Turniersperre oder sonstige vereinsrechtliche Maßnahmen nach Satzung und Hausrecht verhängt werden. Vor weitergehenden Sanktionen erfolgt grundsätzlich eine Anhörung.

## Beschluss und Freigabe

Beschlussdatum: 05.04.2026

Ort / Datum: Düren 21.04.2026

*Timo Küpper*

Für den Vorstand

*Robert Rini*

Für den Spielausschuss / die Spielleitung